

Protokoll Nr. 4 (2019-2023)

der öffentlichen Sitzung des Beirates Schwachhausen am 24.10.2019 im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

- | | | |
|----------------|---|--|
| a) vom Beirat | Miriam Benz
Hela Dumas
Ralf Goldmann
Dr. Vera Helling
Klaus-Peter Land
Kay Middendorf
Gabriele Schmidt
Dr. Wolfgang Schober
Dr. Hans-Peter Volkmann | Christian Carstens
Gudrun Eickelberg
Markus Hagel
Sandor Herms Herms
Jörn Linnertz
Stefan Pastoor
Maria Schmidt
Maximilian Thieme |
| b) vom Ortsamt | Sarai Auras
Dr. Karin Mathes | |
| c) Gäste | Arne Schmäuser (hanseWasser Bremen GmbH) | |

Die schriftlich vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll Nr. 3 der Beiratssitzung am 26.09.2019 wird ebenfalls genehmigt.

TOP 1: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Mitteilungen aus der Bevölkerung

Anwohner*innen der Busestraße kritisieren, dass die Polizei die Kfz-Halter*innen schriftlich verwarnt habe, die in der Busestraße widerrechtlich auf dem Radweg parkten. Aufgrund des hohen Parkdruckes sei das halb aufgesetzte Parken zwingend erforderlich, wenn keine alternativen Parkmöglichkeiten geboten würden. Außerdem sei diese Form des Parkens über die Jahre immer geduldet worden. Das Problem betreffe auch die umliegenden Straßen. Viele Radfahrer*innen nutzten ohnehin die Straße und der Platz auf dem Radweg sei ausreichend. Auch der dort ansässige Supermarkt biete mit nur sechs Parkbuchten nicht ausreichend Parkmöglichkeiten. Durch die Polizeiaktion sei zudem eine hohe Unsicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen entstanden, da nun verschiedentlich geparkt werde. Schüler*innen hätten, aufgrund der versetzt parkenden Kfz, schlechte Sichtverhältnisse beim Kreuzen der Straße. Des Weiteren wird der Zeitpunkt dieser Polizeiaktion bemängelt, da der Fachausschuss „Verkehr“ des Beirates Schwachhausen beim Amt für Straßen und Verkehr (ASV) eine Stellungnahme zu einem Bürgerantrag angefordert habe, der das Ziel habe, ein Mindestmaß der Radwege in der Busestraße freizuhalten und sich damit auf das betreffende Problem beziehe.¹

Frau Dr. Mathes weist darauf hin, dass die Thematik bereits seit Langem und intensiv vom Fachausschuss „Verkehr“ beraten werde. Daher habe der Beirat für den ruhenden Verkehr ein Verkehrsgutachten erstellen lassen und sich auf dessen Grundlage für die Durchführung eines Modellversuchs ausgesprochen, mit dem in drei ausgewählten Straßen das halb aufgesetzte Parken auf Gehwegen versuchsweise legalisiert werden soll.² Eine ausführliche Beratung – die

¹ Siehe Protokoll der letzten Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“ vom 23.09.2019 unter [Protokoll Nr. 1](#) mit der Anlage [Bürgerantrag Busestraße](#).

² Das Gutachten kann abgerufen werden unter http://www.bmo-stadtundverkehr.de/SchwachhausenParken/Parkraumuntersuchung_Schwachhausen_20170718.pdf.

Busestraße betreffend – werde am kommenden Montag auf dem „Jour Fixe“ mit Vertretungen des ASV, des Ortsamtes, der Polizei und dem Fachausschusssprecher „Verkehr“ sowie in der nächsten Fachausschusssitzung „Verkehr“ erfolgen.

Ein Bürger merkt an, dass in der neu gestalteten Fahrradstraße Parkallee viele Radfahrer*innen auf dem Gehweg, der vormals Radweg war, führen, da dieser vermutlich noch für einen Radweg gehalten werde.³ Er bittet den Beirat darum, Überlegungen anzustellen, wie besser verdeutlicht werden könne, dass es sich um einen Gehweg handele, zum Beispiel durch entsprechende Verkehrszeichen oder Piktogramme.

Von Seiten eines Bürgers wird der Hinweis erbracht, dass es im Quartier rund um die Parkallee, H.-H.-Meier-Allee und Crüsemannallee zu wenig Abfallbehälter gebe. Frau Dr. Mathes sagt zu, dass sich das Ortsamt diesbezüglich an die Bremer Stadtreinigung wenden werde, mit der Bitte um Prüfung, ob dort die Aufstellung von Abfallbehältern möglich sei.

Mitteilungen aus dem Ortsamt

Frau Dr. Mathes teilt mit, dass Frau Schneider und Herr Pastoor, unter anderem aufgrund von Schwierigkeiten mit der Projektfinanzierung, als Vorsitzende des Vereins SommerHolzWerkstatt zurückgetreten seien und bedankt sich für deren Engagement.⁴ Neue Vorsitzende des Vereins sei Frau Seibert. Die Finanzierung für die kommende SommerHolzWerkstatt sei bereits durch die Hollweg-Stiftung gesichert worden.

TOP 2: Beschlussfassung zum Neubauquartier Schwachhauser Heerstraße 235

Frau Dr. Mathes weist eingangs darauf hin, dass vor Beginn der öffentlichen Beiratssitzung eine nichtöffentliche Sitzung stattgefunden habe, in der die Vorberatung zu diesem TOP erfolgt sei.⁵

Herr Middendorf stellt den fraktionsübergreifenden Antrag vor.⁶ Anschließend lässt Frau Dr. Mathes über den Antrag abstimmen. Der Antrag wird einstimmig befürwortet.

TOP 3: Kanalbaumaßnahme Schwachhauser Ring

Herr Schmüser stellt anhand einer Präsentation die geplante Kanalbaumaßnahme am Schwachhauser Ring vor, zu der der Beirat eine Stellungnahme abzugeben hat.⁷ Im ersten Abschnitt, auf den sich diese Präsentation beziehe, werde der Bau eines neuen Abwassersammlers zwischen der Schwachhauser Heerstraße und der H.-H.-Meier-Allee geplant. Eine offene Bauweise sei hier nicht erforderlich, sondern der Bau erfolge mittels eines Rohrvortriebs.

Auf Nachfragen antwortet Herr Schmüser wie folgt:

- Der Bauabschnitt sei von einem Baumgutachter stellenweise geprüft, aber keine Baumwurzeln in den Bereichen festgestellt worden.
- Es erfolge eine Abstimmung mit Wesernetz bezüglich der dort geplanten Fernwärmetrasse. Es sei jedoch unklar, wann genau und an welcher Stelle der Bau der Fernwärmetrasse beginnen werde.
- Die vorhandenen Kanäle in den Grünstreifen blieben bestehen.
- Der Verlauf von Gas- und Stromleitungen sei bekannt.
- Im Zuge der Baumaßnahme könnten Fußgänger*innen und Radfahrer*innen weiter die Straße passieren.
- Es werde Umleitungsverkehre der BSAG geben, die noch vorgestellt würden.

³ Näheres hierzu findet sich in dem Protokoll des Fachausschusses „Verkehr“ vom 06.12.2018 unter [Protokoll Nr. 28](#) und dem Protokoll der Beiratssitzung vom 25.10.2018 unter [Protokoll Nr. 34](#).

⁴ Näheres zum Projekt findet sich unter <https://www.ortsamtschwachhausenvahr.bremen.de/schwachhausen/projekte-2791>.

⁵ Weiteres zu dieser Thematik findet sich auch in den Protokollen der letzten beiden Beiratssitzungen unter [Protokoll Nr. 2](#) und [Protokoll Nr. 3](#).

⁶ Der Antrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** angefügt.

⁷ Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 2** angefügt.

- Während der Baumaßnahme würden Verkehrsführungen geändert, sodass angrenzende Straßen weiterhin zu erreichen seien.
- Die Kanalerneuerung im Abschnitt zwischen der H.-H.-Meier-Allee und Parkallee sei für einen späteren – noch nicht bekannten – Zeitpunkt vorgesehen. Dort sei dann eine offene Bauweise erforderlich.

Der Beirat äußert einstimmig keine Bedenken gegen die vorgestellte Maßnahme.

TOP 4: Globalmittelvergabe 2. Runde 2019

Als Sprecher des Fachausschusses „Globalmittel, Koordination und Prävention“ stellt Herr Land die Beschlussempfehlungen dieses Ausschusses an den Beirat für die Vergabe von Globalmitteln vor.⁸

Bezüglich des Antrags zur Erstellung einer Internetseite für den Förder- und Freundeskreis St. Franziskus e. V. sei keine Einigkeit erzielt worden und festgelegt worden, dass die Beschlussfassung auf der heutigen Beiratssitzung erfolgen solle.

Frau Dr. Mathes ergänzt, dass zum Antrag der Kita der Gemeinde Unser Lieben Frauen für eine neue Sandkiste bereits am 10.04.2019 vom Koordinierungsausschuss beschlossen worden sei, dass die Vergabeentscheidung im Sozialausschuss vorberaten werden solle. Der Fachausschuss „Soziales, Integration, Jugend und Kultur“ habe die Antragstellerin um eine dahingehende Antragsänderung gebeten, dass lediglich eine Sanierung der Sandkiste vorgenommen werde. Der Ausschuss empfiehlt für die Sanierung bzw. Wiederherstellung der Sandkiste Globalmittel in Höhe von 2.000,00 € bereitzustellen.

Der Beirat stimmt zunächst über die Vergabe von Globalmitteln in Höhe von 942,48 € für die Erstellung einer Internetseite für den Verein Förder- und Freundeskreis St. Franziskus ab: Bei zwei Enthaltungen, drei Gegenstimmen und zwölf Pro-Stimmen wird mehrheitlich der Globalmittelvergabe zugestimmt.

Der Globalmittelvergabe in Höhe von 2.000,00 € für die Sanierung bzw. Wiederherstellung der Sandkiste der Kita der Gemeinde Unser Lieben Frauen stimmt der Beirat einstimmig zu.

Über die übrigen Globalmittelanträge stimmt der Beirat „en bloque“ ab: Der Beirat stimmt einstimmig den Empfehlungen des Fachausschusses „Globalmittel, Koordination und Prävention“ zu.

Frau Dr. Mathes hält abschließend fest, dass dem Beirat in diesem Jahr noch etwa 6.500 € Globalmittel zur Verfügung stünden.

TOP 5: Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Sprecherin	Vorsitzende	Protokoll
Eickelberg	Dr. Mathes	Auras

⁸ Eine Übersichtsliste der Globalmittelanträge mit den Vergabeempfehlungen ist dem Protokoll als **Anlage 3** angefügt.